
Was Sie aus diesem *essential* mitnehmen können

- Der 8er-Rat ist ein in der Praxis erfolgreich erprobtes Modell, bei dem langfristig alle in einer Kommune lebenden Jugendlichen im Laufe ihrer Schulzeit ein Jahr der Beteiligung erleben.
- Jugendbeteiligung kann mit den richtigen Partnerinnen und Partnern in jeder Stadt oder Gemeinde für alle Jugendlichen zugänglich gemacht werden. Beteiligung gelingt über Bildungs- und soziale Grenzen hinweg.
- Die Einführung eines 8er-Rates in der Kommune erfordert umfangreiche Vorbereitung, das Modell erweist sich in der Praxis dann aber als praktikabel. Alle Hintergründe zur Einführung eines 8er-Rates finden sich in diesem Essential.

Literatur

- Alemann, U. von, & Münch, C. (Hrsg.). (2006). *Europafähigkeit der Kommunen. Die lokale Ebene in der Europäischen Union*. Wiesbaden. <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/das-europalexikon/177083/kommunale-selbstverwaltung>. Zugegriffen: 23. Febr. 2018.
- Bandura, A. (1994). Self-efficacy. In V. S. Ramachaudran (Hrsg.), *Encyclopedia of human behavior* (Bd. 4, S. 71–81). New York: Academic (Reprinted in: Friedman, H. (Hrsg.). (1998). *Encyclopedia of mental health*. San Diego: Academic).
- Bandura, A. (1995). Exercise of personal and collective efficacy in changing societies. In A. Bandura (Hrsg.), *Self-efficacy in changing societies* (S. 1–45). Cambridge: Cambridge University Press.
- Bandura, A. (2000). Exercise of human agency through collective efficacy. *Current Directions in Psychological Science*, 9(3), 75–78.
- Böhm-Kasper, O. (2006). Politische Partizipation von Jugendlichen. Der Einfluss von Gleichaltrigen, Familie und Schule auf die politische Teilhabe Heranwachsender. In W. Helsper, H. H. Krüger, S. Fritzsche, S. Sandring, C. Wiezorek, O. Böhm-Kasper, & N. Pfaff (Hrsg.), *Unpolitische Jugend?* (S. 53–74). Wiesbaden: VS Verlag.
- Fatke, R., & Schneider, H. (2005). *Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Deutschland: Konzeptionelle Grundlagen und empirische Befunde zur Mitwirkung junger Menschen in Familie, Schule und Kommune*. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.
- Flügge, E., & Syring, M. (2013). Gemeinsam zum Erfolg! Erfahrungsorientierung im Schnittfeld Schule und außerschulischer Jugendarbeit. In E. Flügge & M. Syring (Hrsg.), *Die Erstbegegnung mit dem Politischen. Erfahrungsorientierte politische Erstkontakte in Unterricht, Schule und Lebenswelt. Immenhausen*. Kassel: Prolog Verlag
- Jerusalem, M., & Mittag, W. (1995). Self-efficacy in stressful life transitions. In A. Bandura (Hrsg.), *Self-efficacy in changing societies* (S. 177–201). Cambridge: Cambridge University Press.
- Kenner, S., & Lange, D. (2018). *Citizenship Education: Konzepte, Anregungen und Ideen zur Demokratiebildung*. Frankfurt: Wochenschauverlag.

-
- Schwarzer, R., & Jerusalem, M. (2002). Das Konzept der Selbstwirksamkeit. *Zeitschrift für Pädagogik* 44. In M. Jerusalem & D. Hopf (Hrsg.), *Beiheft: Selbstwirksamkeit und Motivationsprozesse in Bildungsinstitutionen* (S. 28–53). Weinheim: Beltz.
- Wehling, H.-G. (2000). Lokale Lebensbezirke und Kommunen. In W. Benz & P. März (Hrsg.), *Normen, Stile, Institutionen. Zur Geschichte der Bundesrepublik*. München: Bayrische Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit.